

Die **DIE LINKE.**
Sozialistische Linke
ruft zur Teilnahme auf



**Ein neuer Aufbruch für DIE LINKE!
KRISE - PRAXIS - STRATEGIE**

Sommerakademie

17. – 19. August 2012 des Soli-Vereins
Buntes Haus Bielefeld

www.soli-verein.de

Die 6. Sommerakademie

wird veranstaltet vom

SoLi-Verein e.V.

Postfach 201649

42216 Wuppertal

www.soli-verein.de

Umschlagfotos: Udo54/flickr.com

Vorlage zum Layout: dunker.de

Förderung und pädagogische Beratung durch:



Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Genossinnen und Genossen,

wir freuen uns Euch das Programm der Sommerakademie 2012 zu präsentieren. Die Sommerakademie gehört zu den traditionsreichsten Veranstaltungen der politischen Bildung im Umfeld der LINKEN und zieht jedes Jahr kluge und engagierte Köpfe an. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf den Themen „Krise & Demokratie“, „Perspektiven der LINKEN“ sowie „internationalen Entwicklungen“.

Es erwartet Euch neben einem Kulturprogramm auch die Möglichkeit in der schönen Umgebung der ver.di-Bildungsstätte Bielefeld-Sennestadt (Buntes Haus) mit anderen Linken ins Gespräch zu kommen.



Es ist für unsere Planungen erforderlich, dass Ihr Euch unter www.soli-verein.de anmeldet, auch als Tagesgäste. Eine Kinderbetreuung wird zur Verfügung stehen. Diejenigen unter Euch, die über die entsprechenden finanziellen Möglichkeiten verfügen, bitten wir einen Soli-Beitrag von 10 Euro pro Nacht zu entrichten, um die Teilnahme von Genossinnen und Genossen mit geringem Einkommen zu subventionieren („Umverteilung in einer Klasse“). Wir können Übernachtungsplätze nur anbieten, wenn Ihr Euren Teilnehmerbeitrag bis spätestens zum 10. August 2012 überwiesen habt oder diesen bei kurzfristiger Anmeldung in Bielefeld bar entrichtet.

Bei Rückfragen schickt bitte eine E-Mail an unseren Koordinator Harald Siepmann unter sommerakademie@soli-verein.de.

Mit solidarischen Grüßen,

Eure Vorbereitungsgruppe Sommerakademie 2012

4 Freitag

Krise und Post-Demokratie

Perspektiven der LINKEN

16.30 – 18.00

Die Systemkrise des Kapitalismus: Was lehrt uns die Geschichte?

Dr. Jürgen Leibinger

Ursachen für die Krise der LINKEN: Welches Profil braucht DIE LINKE?

Prof. Dr. Heinz Bierbaum, MdL

18.00 – 19.00

Abendessen

19.00 – 21.00

Linke Erfolge in Deutschlands Nachbarländern

Mit Vertretern von:

Sozialistische Partei der Niederlande

Enhedslisten Dänemark

N.N.

Freitag ⁵

Strategie	Aktuelles	
Strategie und Programm der LINKEN: Die kurze und die mittlere Sicht Ralf Krämer	Der NSU, die NPD und der Verfassungsschutz Richard Gebhardt	16.30 – 18.00
Abendessen		18.00 – 19.00
Linke Erfolge in Deutschlands Nachbarländern Mit Vertretern von: Sozialistische Partei der Niederlande Enhedslisten Dänemark N.N.		19.00 – 21.00

Samstag

Krise und Post-Demokratie

Perspektiven der LINKEN

9.30 – 11.00

Eurokrise: Krise der Demokratie

Andreas Fisahn

Die politische Unkultur in der LINKEN

Heinz Hillebrand

11.00 – 11.30

Kaffeepause

11.30 – 13.00

Gewerkschaften in Deutschland: Bewusstsein & reale Stärke

Herbert Behrens

Kontroverse: Frauenpolitik der LINKEN

Nele Hirsch

N.N.

13.00 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 15.30

Parteiendämmerung? Krise der repräsentativen Demokratie

Johanna Klages

Verhältnis LINKE und Gewerkschaft

Horst Schmitthenner

15.30 – 16.00

Kaffeepause

16.00 – 17.30

Occupy und Indignados – Neue soziale Bewegungen und DIE LINKE

Alexis Passadakis

N.N.

Moderation: Volkhard Mosler

Parteientwicklung DIE LINKE 2020

Claudia Gohde

17.30 – 18.30

Abendessen

18.30 – 20.00

PODIUMSDISKUSSION

Ein neuer Aufbruch der LINKEN

mit Nele Hirsch, Fabio De Masi, Benjamin Hoff

21.00

Kulturprogramm und Ausklang

Samstag ⁷

Strategie	Aktuelles	
Kapitalismus quo vadis? Szenarien der Krisenlösung Prof. Dr. Rainer Rilling Lucas Zeise	Fertig machen zum Entern? Die Herausforderung der Piraten Lucia Schnell	9.30 – 11.00
Kaffeepause		11.00 – 11.30
Antikapitalistische Reformalternative heute: Der Ansatz von Huffschmid/Jung Andreas Hallbauer	Regime, Revolution, Intervention? DIE LINKE und Syrien Christine Buchholz Issam Haddad	11.30 – 13.00
Mittagspause		13.00 – 14.00
Ein neuer Ansatz zur Arbeitszeitverkürzung Herbert Behrens	BUCHVORSTELLUNG Die Revolution frisst ihre Kinder? Bilanz der Arabellion Harri Grünberg	14.00 – 15.30
Kaffeepause		15.30 – 16.00
Zur Aktualität Gramscis: Ein neuer historischer Block Felix Syrovatka	Kommunalpolitik unter den Bedingungen der Schuldenbremse Harald Schindel Bernhard Sander	16.00 – 17.30
Abendessen		17.30 – 18.30
PODIUMSDISKUSSION Ein neuer Aufbruch der LINKEN mit Nele Hirsch, Fabio De Masi, Benjamin Hoff		18.30 – 20.00
Kulturprogramm und Ausklang		21.00

Sonntag

	Krise und Post-Demokratie	Perspektiven der LINKEN
9.00 – 10.30	Kapitalismuskritik mit der FAZ? Sinnkrise des Bürgertums Joachim Bischoff	Linker Erfolg: Aktive und attraktive Kreisverbände der LINKEN Susanne Herhaus Kathrin Vogler
10.30 – 10.45	Kaffeepause	
10.45 – 12.15	Eurokrise: Widerstand in Südeuropa - Perspektiven N.N.	Kärnerarbeit: Die Früchte des aufsuchenden Wahlkampfs Ruben Lehnert
12.15 – 13.15	Mittagspause	
13.15-14.45	PODIUMSDISKUSSION Nach der Wahl ist vor der Wahl - Bilanz der Landtagswahlen 2012 und Schwerpunkte der Bundestagswahl mit Ulrich Maurer	
14.45	Abreise	

Sonntag ⁹

Strategie	Aktuelles	
Red/Green New Deal Dr. Hans Thie	Sozialismus des 21. Jahrhunderts? Linksregierungen in Lateinamerika – eine Bilanz Ben Stotz	9.00 – 10.30
Kaffeepause		10.30 – 10.45
Debatte um die Rentenpolitik der LINKEN Matthias W. Birkwald	Die BRIC-Staaten: Neue Spieler der Weltpolitik? Dr. Alexander S. Neu	10.45 – 12.15
Mittagspause		12.15 – 13.15
PODIUMSDISKUSSION Nach der Wahl ist vor der Wahl - Bilanz der Landtagswahlen 2012 und Schwerpunkte der Bundestagswahl mit Ulrich Maurer		13.15-14.45
Abreise		14.45

ReferentInnen

Herbert Behrens, geb. 1954, Sozialwissenschaftler, 2008 Mitglied des Landesvorstands DIE LINKE Niedersachsen, seit 2009 Mitglied des deutschen Bundestags, dort u.a. im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung tätig.

Prof. Dr. Heinz Bierbaum, geb. 1946, Stellv. Parteivorsitzender DIE LINKE, Mitglied des saarländischen Landtags, Professor für Betriebswirtschaft (Hochschule für Wirtschaft und Technik des Saarlandes), Leiter des hochschulansässigen Instituts für Organisationsentwicklung und Unternehmenspolitik (INFO).

Joachim Bischoff, geb. 1944, Publizist, von 2008-2011 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft für die DIE LINKE, Mitherausgeber der Zeitschrift Sozialismus.

Matthias W. Birkwald, geb. 1961, Sozialwissenschaftler, Bundestagsabgeordneter DIE LINKE seit Okt. 2009, Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales und rentenpolitischer Sprecher seiner Fraktion.

Christine Buchholz, geb. 1971, Sozialwissenschaftlerin, Mitglied des Deutschen Bundestages (Verteidigungsausschuss), friedenspolitische Sprecherin der Linksfraktion; aktiv bei Marx 21.

Fabio De Masi, geb. 1980, Bundessprecher der Sozialistischen Linken, Diplom-Volkswirt, Master in Internationalen Beziehungen (Universität Hamburg/University of Cape Town).

Andreas Fisahn, Prof. Dr. iur., geb. 1960. Lehrt Öffentliches Recht, Umwelt- und Technikrecht sowie Rechtstheorie an der Universität Bielefeld. Gehört dem wissenschaftlichen Beirat von Attac an.

Richard Gebhardt, geb. 1970 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politische Wissenschaft an der RWTH Aachen mit dem Schwerpunkt „Politische Systeme und Comparative Politics“, Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung.

Claudia Gohde, Leiterin der Bundesgeschäftsstelle DIE LINKE in Berlin.

Harri Grünberg, geb. 1951, aufgewachsen in Rio de Janeiro und Caracas, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Wolfgang Gehrcke, MdB, Mitglied im BundessprecherInnenrat der Sozialistischen Linken.

Issam Haddad, geboren 1939 in Tripoli (Libanon), Vorstandsmitglied des Arabischen Publizisten-Vereins Deutschland, er leitet das Arabische Filmfestival, das seit 2009 jeweils im November in Berlin stattfindet; früher langjährige Leitung des Internationalen Büros der »Demokratischen Front für die Befreiung Palästinas« (DFLP), Studium der Medizin in der Bundesrepublik und Rückkehr nach Libanon 1970, erneute Emmigration nach Besetzung durch Israel 1982.

Andreas Hallbauer, geb. 1950, Sozialwissenschaftler, aktiv im Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik der Hellen Panke – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin.

Susanne Herhaus, geb. 1955, Industriekauffrau, Sprecherin des KV DIE LINKE Wuppertal, Mitglied im Regionalrat Düsseldorf.

Heinz Hillebrand, geb. 1954, Leiter des Bereichs Politische Bildung DIE LINKE., Mitglied des Parteivorstands, Mitglied des BundessprecherInnenrates der Sozialistischen Linken.

Nele Hirsch, geb. 1980, Bildungswissenschaftlerin, lange Jahre aktiv in der studentischen Interessenvertretung, 2005-2009 Mitglied der Linksfraktion im Bundestag, seit 2010 Mitglied im geschäftsführenden Parteivorstand DIE LINKE. Darüber hinaus Geschäftsführerin der BAG Bildungspolitik und im Ko-Kreis der AKL.

Benjamin Hoff, geb. 1976, Sozialwissenschaftler, ehem. Mitglied des Berliner Abgeordnetenhaus, ehem. Staatssekretär im Senat von Berlin, Gesellschafter von

ReferentInnen

- „MehrWertConsult - Politikberatung und Organisationsentwicklung“, Bundessprecher des Forums Demokratischer Sozialismus.
- Johanna Klages**, Studium der Soziologie und Volkswirtschaft, als Soziologin an der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Universität Hamburg tätig gewesen, Autorin des Buches „Meinung Macht Gegenmacht“.
- Ralf Krämer**, geb. 1960, Sozialwissenschaftler und Gewerkschaftssekretär (ver.di), Mitbegründer der WASG, Gründer und Bundessprecher der Sozialistischen Linken, Mitglied der Redaktionskommission für das neue Programm der LINKEN.
- Dr. Jürgen Leibiger**, geb. 1952, Dozent für Volkswirtschaftslehre und Leiter Bereich Studiengänge an der Sächsischen VWA seit 1992.
- Ruben Lehnert**, geb. 1978, Redakteur, Politikwissenschaftler, Studium an der FU Berlin und am IEP Paris, Vorstandsmitglied von Linke Medienakademie e.V.
- Ulrich Maurer**, geb. 1948, Rechtsanwalt, Mitglied der SPD von 1969-2005, von Oktober 2005 -September 2009 Parlamentarischer Geschäftsführer der Linksfraktion im deutschen Bundestag. Seit Oktober 2009 Stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Seit Juni 2007 Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der DIE LINKE - Parteibildungsbeauftragter, Parteibildung West.
- Volkhard Mosler**, geb. 1943, Erzieher, 1968 Mitglied des Frankfurter Vorstandes des SDS (Sozialistischer Deutscher Studentenbund), DIE LINKE. Frankfurt und Marx21.
- Dr. Alexander S. Neu**, geb. 1969, Politikwissenschaftler, Mitglied des SprecherInnenkreises der BAG Frieden und Internationale Politik der LINKEN, Redaktionsmitglied der Zeitschrift Wissenschaft & Frieden.
- Alexis Passadakis**, geb. 1976, Politikwissenschaftler, Schwerpunktthemen: Weltwirtschaft und Umwelt/Klimagerechtigkeit, aktiv in der Projektgruppe „Krisen“ und im Koordinierungskreis von Attac.
- Prof. Dr. Rainer Rilling**, geb. 1945, Prof. Dr. Rainer Rilling, geb. 1945, stellv. Direktor des Instituts für Gesellschaftsanalyse der Rosa Luxemburg Stiftung, Professor der Soziologie (Phillips-Universität Marburg).
- Bernhard Sander**, kfm. Angestellter und Redakteur der Zeitschrift Sozialismus, seit 2009 Stadtverordneter der Linken in Wuppertal.
- Harald Schindel**, geb. 1961, WASG-Mitglied ab März 2005, Büroleiter des ehem. Parteivorsitzenden Oskar Lafontaine, seit August 2010 Dezernent für Sicherheit, Soziales, Sport und Bürgerdienste bei der Stadt Saarbrücken.
- Horst Schmitthenner**, geb. 1941, Diplom-Soziologe, ehemaliger IG Metall-Vorstand und Mitglied der Programmkommission der LINKEN.
- Lucia Schnell**, geb. 1979, Mitglied im BundessprecherInnenrat der Sozialistischen Linken, aktiv in der LINKEN in Berlin und im Bündnis Dresden-Nazifrei 2010, Studium der Geschichte, Politik und der Lateinamerikanistik an der FU Berlin.
- Ben Stotz**, geb. 1982, Studium der Politikwissenschaften bzw. der Religionswissenschaften und Lateinamerikanistik in Berlin, Mitglied des Bundesvorstandes des Sozialistisch-Demokratischen Studierendenverbands DIE LINKE.SDS und im Aktionsbündnis Bildungsstreik aktiv.
- Felix Syrovatka**, geb. 1988, studiert Politikwissenschaft in Marburg, Mitglied der Forschungsgruppe Europäische Integration.
- Dr. Hans Thie**, geb. 1957, studierter Soziologe und promovierter Volkswirt, Referent für Wirtschaftspolitik der Linksfraktion im Bundestag.

ReferentInnen

Kathrin Vogler, geb. 1963, Mitglied des Bundestags, stellvertretende Vorsitzende im Gesundheitsausschuss, stellvertretendes Mitglied im Verteidigungsausschuss sowie Mitglied im Unterausschuss Zivile Krisenprävention und vernetzte Sicherheit, früher Sprecherin des KV Steinfurt.

Lucas Zeise, geb. 1944, ist Finanzkolumnist der Financial Times Deutschland (FTD). Studium der Volkswirtschaft, mittlerweile Rentner und Autor.

Anreise

Die Sommerakademie findet wie in den letzten Jahren im

**ver.di Bildungszentrum „Das Bunte Haus“,
Senner-Hellweg 461,
33689 Bielefeld-Sennestadt,
Tel. 05205 9100 0**

statt. Unter www.verdi-das-bunte-haus.de findet Ihr eine detaillierte Anreisebeschreibung für PKW- und Bahn-FahrerInnen.

Achtung! Der dort beschriebene Abholservice vom Bahnhof Bielefeld-Sennestadt zum „Bunten Haus“ (ca. 5 km entfernt) kann über den örtlichen Taxidienst (05205 3099) bestellt werden. **Pro Fahrt müsst ihr aber mit ca. 13 € rechnen.**

Wir verweisen ausdrücklich auf den kostengünstigeren öffentlichen Nahverkehr, über den Hauptbahnhof Bielefeld (Vorplatz überqueren) mit der Stadtbahn-Linie 1 Richtung Senne. Dort an der Endstation steht ein Bus der Linie 135 und bringt euch bis Bielefeld-Sennestadt zur Württemberger Allee. Von hier ist „Das Bunte Haus“ zu Fuß in ca. 15 Minuten zu erreichen. Ihr solltet aber bei dieser Anreise vom Bahnhof Bielefeld **eine Stunde einplanen.**

zu folgende Anreisezeiten ist der Empfang besetzt:

**Freitag von 12:30 bis 21:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag von 10:00 bis 14:00 Uhr**

Sommerakademie 2012

17. bis 19. August

im Bunten Haus, Bielefeld-Sennestadt

Preise für die Teilnahme:

Einzelzimmer mit Vollpension: 60,- Euro/Nacht

Doppelzimmer mit Vollpension: 45,- Euro/Nacht

Mehrbettzimmer mit Vollpension: 35,- Euro/Nacht

Camping mit Vollpension: 30,- Euro/Nacht
(für SchülerInnen und StudentInnen 20,- Euro/Nacht)

Tagesgäste mit Vollpension: 20,- Euro

Ermäßigte Preise für ALG II BezieherInnen und andere gering Verdienende auf Anfrage. (An geringem Einkommen soll die Teilnahme nicht scheitern.)

Sonderkonditionen gibt es auch für Kinder, eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Anmeldungen:

Bitte unter www.soli-verein.de

Bankverbindung:

Kto. 310 177

BLZ 330 500 00

Sparkasse Wuppertal

Veranstalter:

Soli-Verein

Postfach 201649

42216 Wuppertal

Kontakt für Rückfragen:

sommerakademie@soli-verein.de

Sozialistische Linke

Die Sozialistische Linke ist eine Strömung von Mitgliedern der aus WASG und Linkspartei.PDS entstandenen Partei DIE LINKE. Wir wollen eine Linke, die die Tradition der sozialistischen ArbeiterInnenbewegung in sich aufhebt und einen neuen Anlauf unternimmt, die Vorherrschaft des Kapitals zu überwinden. Denn am Beginn des 21. Jahrhunderts ist die Welt voller Instabilitäten und Widersprüche. Die Menschen sind verunsichert, Angst wird zu einem vorherrschenden Lebensgefühl. Die Gesellschaft zerfällt immer deutlicher in Arm und Reich. Deshalb muss DIE LINKE. zugleich realistisch und radikal, an die Wurzel gehend, sein. Sie muss Perspektiven für ein besseres Leben entwickeln und die Menschen gewinnen, sich gemeinsam dafür einzusetzen.

Fortschrittliche gesellschaftliche Veränderungen können nach unserer Überzeugung heute nur in einem Wechselspiel politisch-parlamentarischer Kräfte und außerparlamentarischer sozialer Bewegungen durchgesetzt werden.

Wir halten eine Strömung in der Partei für notwendig, die realistisch, kritisch, radikal und klassenorientiert zugleich ist, also von den Interessen der lohnabhängigen Mehrheit der Bevölkerung ausgeht. Am wichtigsten sind dabei die Gewerkschaften. Wir melden uns als eine breite Strömung zu Wort, die an links-sozialdemokratische und reformkommunistische Traditionen anknüpft. Wichtige Grundlagen unserer Strömung bilden marxistische Gesellschaftsanalyse und Strategiediskussion sowie links-keynesianische Positionen alternativer Wirtschaftspolitik. Im Mittelpunkt unserer strategischen Überlegungen stehen die Interessen der abhängig Beschäftigten und der sozial Ausgegrenzten und Benachteiligten.

Wir grenzen uns ab gegenüber Ansätzen in der neuen Linken, die sich in den Verhältnissen einrichten und lediglich in diesem Rahmen die Probleme lindern wollen. Unzumutbare Zustände aufzuheben, muss Ziel linker Politik bleiben.

Ohne eine offensiv geführte Auseinandersetzung mit Ideologie und Politik des Neoliberalismus und ohne die Mobilisierung breiter gesellschaftlicher Gegenkräfte wird die LINKE nicht aus der Defensive kommen.

Mehr über uns unter: www.sozialistische-linke.de

Sozialistische Linke 15

Erklärung der Unterstützung

Hiermit erkläre ich meine Zugehörigkeit zum Zusammenschluss Sozialistische Linke gemäß der Bundessatzung der Partei DIE LINKE.

Ich bin Mitglied der Partei DIE LINKE: ja [] nein []

Sollte ich zu irgendeinem Zeitpunkt die Partei verlassen, so werde ich die Landes- und die Bundesgremien des Zusammenschlusses Sozialistische Linke darüber umgehend in Kenntnis setzen.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Landesverband: _____

Kreis-/Bezirksverband: _____

Ggf. Parteifunktionen: _____

Telefonnummern: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Bitte senden an: Sozialistische Linke, c/o DIE LINKE, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin



www.soli-verein.de